



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

LXXXIX. Das Kloster Hillersleben verpflichtet sich zur Gedächtnißfeier der Familien Sack und Veltheim, am 13. Januar 1489.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

vnde wifchen, nictes vtgenamen, fo hinrick sack szelig vnd ludeleff van velthem, vnse vader szeliger, Eren hanztes seliger sone, deme vorgeanten Clostere vor vns gegeuen vnde vorlaten hebben. Wormme hebben de vilgenanten heren, abeth, prior vnde de gantze samnige, vor fick vnde ore nakamelinge vorwillet, dat sy alle iare am mandage auende na vnser leuen frowen dage lichtmissen mit vigilien, vnde am dinstage morgen mith missen to ewigen tiden de vilgedachten hinrick sack szeliger vnde ludeleff van velthem, Eren hanztes szeliger sone, vnde alle, de vth der secke vnde van velthem flechte, man vnde frowen, vorstoruen synth vnde in tokamende tyden vorsteruen werden, ewichliken beghan vnde ock alle iare to dorneftidde, wan dat afflath is, des sondages na vnser leuen frowen dage orer hemmelfart, uppe deme predickstole vor deme gemeynen volke orer gedenken vnde vor se bydden. Dets to orkunde vnde merer bekantenisse hebbe wy ludeleff, hinrick vnde hylmer van velthem eyn iewelich syn ingefegel witlick vor vnz vnde vnse nakamelinghe vnd Eruen lathen henghen benedden an duffen apen breff, de gegeuen ys na cristi vnser heren gebord verteynhundert iare, dar na in deme negen vnde achtigsteme iare, am middeweeken na der hiligen drier konynghe dage.

Cop. II, fol. 46.

LXXXIX. Das Kloster Hillersleben verpflichtet sich zur Gedächtnißfeier der Familien Sack und Velthelm, am 13. Januar 1489.

Wy Nicolaus, Abbeth, Cristianus, prior vnde de gantze sameninge des inneghen closters to hildefleue, sunte Benedictus orden, Bekennen vnde betughen apenbare mith duffem apenbriffe vor vnser, vnse nakamelinghe vnd vor allefweme, de duffen vnser apenbriff seen, horen edder lesen, dat wy vnser vorwillet hebben vnd vorwillen vor vns vnde vnse nakamelinghe in krafft dusses breues, dat wy willen alle jare de jarit der düchtighen ludeleff van velthem szeliger, Eren hanztes szeliger sone, Vnde hinrick sackes, vnde alle de vth der van velthem vnde seke flechte vorstoruen synth vnde noch in tokamen tiden vorsteruen werden, am mandage des auendes myt vigilien vnd des dinstages morgens myt missen na vnser leyuen frowen dage lichtmissen in vnser clostere nach wyse und wonnheytt vnser ordens to ewighen tiden, de wyle dat vnse clostere steyt, began. Vnde so vorwille wy vnser ock forder dath, dat wy alle iar willen derienner, de vth der van velthem vnde secke flechte vorstoruen syn, willen alle iare to dorneftidde, wan dat aflath ys, des sondages na vnser leuen frouwen dage orer hymmelfard, vppe deme predickstole vor deme gemeynen volke gedenken vnde vor se bidden, dar vor sy vns vnde vnser nakamelingen Erffliken hebben gegeuen vnde vorlaten, de ergnanten hinrick sack irst, vnde den ludeleff van velthem, Eren hanztes szeliger szone, na, vnde nu ludeleff, hinrick vnde hylmer van velthem, gebrodere, ludeleff szeliger szone, vor fick vnde oren eruen de dorpsede to wusten dorneftidde myt aller rechticheit, myt den stedegelde van denienner, de da was feyle hebben, wan dat aflath ys, myt acker, holten, water, weyde, wifchen vnde al der tobehoringe, nictes vtgenamen. Vnde willen duth szo stede, vaste vnde vnuorbraken holden, sun-

der alle gheuerde vnde behelp. Des to orkunde hebbe wy Nicolaus abth vnser Ebdige Ingefelgel, vnde Cristianus, prior vnde de gantze sameninge vnser conuentes Ingefelgel wilken laten henghen benedden an dussen apen bryff, de gegeuen ys na cristi vnser heren gebort vyrtteynhundert iar, dar na dem negene vnde achtigsten iare, Am mandage na pauli, defz Ersten Eynzedelers.

Cop. II, fol. 47.

XC. Das Landgericht vor der Brücke zu Wanzeleben stiftet einen Vergleich der Stadt Wanzeleben mit dem Kloster Hillersleben über einen letzterem zugehörigen Hof in der Stadt, am 5. Juli 1491.

Vor allen, de dussen apenbref fehen edder horenn lesen, Befundernn vor allen richterenn, geistlick vnd wertlick, Bekennen wy richter vnde schepe des lanthgerichtes vor der brugge to wantfleue, dat dusse hirna schreuen vordracht gefhyn is in henningh zacharies huse etc. In deme iare vnser herren dusent vir hundert eyn vnde negentigste hebben syck vorghan de Erwerdige herre, benomeliken Erenn Nicolaus, abth des closters to hildesleue, mith sinem mede herren vnd broders, vnd ock allen erhen nakamelinghen van eynt deylys weggen, vnd van erenn heysen dreggers vnd vnd busen schildes, amptluden der borch to wantfleue, twyschen deme rate to groten wantfleue, andrepende denn frigen hofe des closters to hildesleue mith aller tobehoringe, so dat de inwonher des hoffes, benomlik hans padow vnde alle syne nakamelinghe, schullen alle iar vpp martini reyken dem rade dar suluest vppe dat radhufs twe schock older groschen genger vnd gheue des stiftes to magdeburch vnd darto twe efft dry reyken vn beden wegen des rades fruntlyken to dynende in dat ghemeyne beste der stad, vnde denne vor sodanne gyfft vnnd dinstes weggen de erfamen rad mith omhe vnd synen nakomelingen gud vnd arch liden willen, vnd beschutten vnd beschermen, gelick oren medeborgherenn, Vnd sy syck denne forth ieghen den inwohnher des hoffes so holden willen, dat omhe neynes elagendes nod efft besoken bedorff den herren des closters to hildesleue. Sunder werth sacker, dat in natiden de besitter des haues andern acker dreue bouen des closters acker, dar schal he van don als syne medeborgher don, vnnd ock des kores fry syn, omhe nicht to tynde in des rades stole, benomeliken borghermestere vnnd radmann to wesende, vnnd alle syne nakamelinghe vnd besitter des fryen houes, Edder dat sy denne, dat omhe dat suluest beleuede, befundernn doch nicht mith willem der herren des closters. Dusse vorberurden vordracht hebben ingeghan vnnd beliued vnnd by ahnn vnnd auer gewest de uorgnanntenn erwerdighen herre des closters vnnd syne vnnderfathenn vnnd amptluden der borch wantfleue vorberurth, vnnd Eggherth eggherdes, borghermester des iars, vnnd hans henke, olde borghermester, henningh zacharies, hans ryke, hans hobeck, hans henninghs, hans einke, hinrick noddick, schriuer der stad. Dusse vorhandelinghe is gefehynn des dinstes na vnser liuen frowen dage visitacionis marie, Anno vt supra etc. Des to mher orkunde hebbe wy richter vnde schepe des lanthricht vor der brugge to